

Licht in der kühlen Jahreszeit

Dauer: 10 Minuten



Eisberge beobachten

Dauer: 5 Minuten



Darum werden die Blätter bunt

Dauer: 20 Minuten



Wärmekissen selbst herstellen

Dauer: 35 Minuten



Winterdienst im kleinen Maßstab

Dauer: 10 Minuten



Bunter geht's nicht

Dauer: 15 Minuten



Backe, backe Kuchen

Dauer: 15 Minuten



Kuriose Mathematik

Dauer: 5 Minuten



KONTAKT

Prof. Dr. Björn Risch, AG Chemiedidaktik
Institut für naturwissenschaftliche Bildung
Universität Koblenz-Landau, Campus Landau

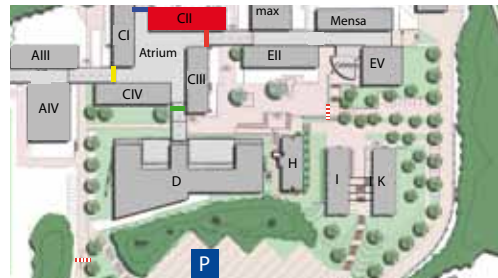


RÜCKFRAGEN

Tel. 06341 280-31549 (Sofia Haas)
experimentierspass@uni-landau.de
www.uni-koblenz-landau.de/landau/fb7/inb/ag-chemiedidaktik/experimentierspass

VERANSTALTUNGSORT

Universität Koblenz-Landau
Fortstraße 7 • 76829 Landau
Nawi-Werkstatt, Gebäude C II, Raum 109



Titelmotiv: Fotolia, Auflage 1000 Ex., Stand: 10/2013



»EINE REISE DURCH
DIE KÜHLE JAHRESZEIT«

**EXPERIMENTIER(S)PASS
FÜR GROSS UND KLEIN**



HERZLICH WILLKOMMEN!



»Mach mit und komm zur
Universität nach Landau«

© Lagom - Fotolia

Warum werden die Blätter im Herbst bunt?
Wie kann ich Handcreme oder Badekugeln herstellen?

Wir laden alle Interessierten in die Universität in Landau ein, um Antworten auf solch spannende Fragen zu erhalten. Zwölf anschauliche Experimente erklären Phänomene der kühlen Jahreszeit, die vom Grundschul- bis zum Seniorenalter ohne Vorkenntnisse selbst durchgeführt werden können. Das Angebot ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

TERMINE

27./29. Nov, 4./6./11./13./18./20. Dez. 2013,
15./17./22./24./29./31. Jan. und 5./7. Feb. 2014,
jeweils von 13 bis 16 Uhr, Universität Campus Landau.

B. Risch

Prof. Dr. Björn Risch (AG Chemiedidaktik)

WARUM SOLL ICH MITMACHEN?

Der Landauer EXPERIMENTIER(S)PASS ist einmalig in Deutschland. Selbständiges Experimentieren steht im Mittelpunkt – mit erprobten Anleitungen und Helfern im Hintergrund. Die Versuche sind von jedem durchführbar und haben ein geringes Gefahrenpotential.

Die Universität kann jedoch, außer im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, keine Haftung für Schäden oder Verletzungen übernehmen. Wir sind davon überzeugt, dass alle Besucher/-innen beim Experimentieren eine große Freude entwickeln, wenn sie mit allen Sinnen ein Experiment beobachten und im Anschluss durch verständliche Erklärungen Antworten auf das vorgestellte Phänomen erhalten.

„Der einfachste Versuch, den man selbst durchführt,
ist besser als der schönste Versuch, den man nur sieht.“

Michael Faraday, 1791-1867, engl. Naturwissenschaftler

Mit freundlicher Unterstützung:



MEINE EXPERIMENTE – SO GEHT 'S!

Für die zwölf Experimente kannst du so oft kommen, wie du willst. Für jedes Experiment ist eine Kiste mit Materialien vorbereitet. Und so geht`s:

1. Experiment auswählen
2. Experiment nach Anleitung durchführen
3. Hilfe holen bei Bedarf
4. Erklärung zum Experiment lesen
5. Bewertungsbogen ausfüllen
6. Materialien säubern und wieder in die Kiste packen
7. EXPERIMENTIER(S)PASS abstempeln lassen

Sind alle zwölf Experimente erfolgreich durchgeführt und abgestempelt worden, gibt es ein Überraschungsgeschenk für zu Hause!



Prickelnde Badekugel für zu Hause
Dauer: 35 Minuten



Mit Eis Wasser kochen
Dauer: 15 Minuten



Kunstwerke durch Zwiebelschalen
Dauer: 20 Minuten



Hände vorm Austrocknen schützen
Dauer: 30 Minuten

